

3 - L I T E R - H A U S



DEN WINTER-HÄRTESTEST MIT BRAVOUR BESTANDEN

Alfried Weiß, freiberuflicher Berater, Trainer und Coach aus Sickenhausen, lebt und arbeitet seit April 2009 in seiner von SYNDikat AG geplanten und gebauten Doppelhaushälfte. Einem hoch gedämmten Gebäude, das pro Quadratmeter Wohnfläche jährlich mit umgerechnet nur 3 Litern Heizöl auskommt. Geheizt wird freilich nicht mit Heizöl, die positive Energiebilanz resultiert vielmehr aus einem konsequent nachhaltigen



Konzept: Heizwärme produzieren zirka 13,5 qm Solar-Flachkollektoren, unterstützt von einem im Keller installierten Holzpelletofen mit Sacksilo und automatischer Beschickung. SYNDikat-Holzrahmen-Bauweise mit optimiertem Wand- und Dachaufbau garantiert im Verbund mit dreifacher Wärmeschutzverglasung der Fenster eine optimal ausgelegte Gebäudehülle, in der eine Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung effizient und zu jeder Jahreszeit für besonders angenehmes Raumklima sorgt.

RAUMKLIMA VOM FEINSTEN

Schon im letztjährigen Sommer harmonisierten die Komponenten hervorragend. Die Frage war nun, welche Erfahrungen Alfried Weiß im vergangenen, sehr harten Winter gemacht hat. An seinem lichtdurchfluteten Lieblingsplatz nahe der großflächig zur Terrasse hin verglasten Südfassade sitzend, räumt der Bauherr zunächst mit weit verbreiteten Vorurteilen auf: »Bei einer richtig geplanten Lüftungsanlage gibt es definitiv keine Zugerscheinungen, sie arbeitet lautlos, und kann in meinem Haus von März bis Oktober sogar ganz abgestellt werden, es sei denn, man möchte sie an beson-

ders heißen Tagen als Klimanlage nutzen!« Das Klima sei in allen Räumen ausgezeichnet, die relative Luftfeuchtigkeit von zirka 45% eine Wohltat; toll findet er auch »das Fehlen jeglicher Strahlungskälte«. Die Heizung stellte Alfried Weiß winters so ein, dass sie die Räume morgens und abends auf 21,5° temperierte. Unterm Strich blieb der Pelletverbrauch erstaunlich niedrig. So kann die nächste Pellets-»Betankung« voraussichtlich zum berechneten Zeitpunkt stattfinden.

WUNDERSCHÖNE SONNENLAGE

Alfried Weiß lobt das von SYNDikat-Architekt Dietmar Mayer auf einer sonnigen Baulücke realisierte Raumprogramm. Und ist froh, sich für einen Neubau entschieden zu haben. Auch seine Klienten schätzen das behagliche Raumklima und Ambiente – beste Voraussetzungen für eine erfolgreiche Coaching-Arbeit!



Lang war er, der Winter, und er schränkte unsere Arbeit stark ein. Doch jetzt ist Frühling – und damit Zeit, neue Ideen und Projekte umzusetzen. Die Spatzen pfeifen es von den Dächern: SYNDikat hat sich was Pffiffiges ausgedacht, wie Sie als Bauherren beim Modernisieren doppelt gewinnen (nämlich viel Energie sparen und bei der Qualität voll auf Ihre Kosten kommen) – auf S.3 erfahren Sie das Wichtigste über unser **SYNDIKAT-DACH-PROGRAMM** mit 10jähriger Garantie.

Anbauten und Aufstockungen stehen hoch im Kurs. Mit SYNDikat-Know-how können auch Sie, etwa bei Familienzuwachs, in Holzbauweise schnell und nachhaltig mehr wertvollen Wohnraum schaffen. Tipp: Das Ganze lässt sich ideal mit einer KfW-geförderten Sanierung verbinden. SYNDikat weiß, wie's geht und informiert Sie gerne. Über die Zentrale Tel. 07121/1449350 erreichen Sie z.B. unseren zertifizierten Energieberater Andres Lächele.

SYNDikat ist Ihr Ansprechpartner nicht nur in Sachen Holzbau – wir koordinieren komplexe Projekte auch gewerkeübergreifend: Mit unserem Powerteam aus regional starken Handwerkerfirmen und erfahrenen Planern meistern wir selbst die kniffligsten Aufgaben!

Wie immer zeigen wir Ihnen auf diesen Seiten eine Auswahl aktueller Projekte. Vom schicken Holzhaus an steilem Altenburger Hang (Besitzer-Ehepaar Speck nennt es liebevoll »Schwalbennest«) (S. 2); über die Aufstockung eines Eninger Industriegebäudes, das sich jetzt in moderner Architektursprache präsentiert, bis hin zu diversen gut gestalteten Produkten für den Garten (S.4) – SYNDikat AG steht mit ihrer großen Erfahrung für eine ganze Palette an hochwertigen, innovativen Dienstleistungen rund um das Thema Holz.

DIE SYN-THEMEN HAUS WEISS

- Energetisch optimierte Holzrahmen-Bauweise
- Zellulosedämmung
- Alles aus einer Hand
- 13,5 qm Solaranlage zur Warmwasserbereitung und Heizungsunterstützung
- Pelletheizung
- Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung
- Passiver Energiegewinn durch große Glasflächen
- Wohnen und Arbeiten unter einem Dach
- Separates Büro mit eigenem EG-Zugang

SOLAR



DIE SYN-THEMEN HAUS SPECK

- Hochgedämmte, statisch vorteilhafte SYNDikat-Holzrahmenbauweise
- U-Wert der Wände: zirka 0,13 W/qmK
- U-Wert des Daches: 0,1 W/qmK
- Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung
- Solarthermie zur Trinkwassererwärmung
- Stückholzofen
- Festpreis-Angebot

Da die Stadtverwaltung eine Bauvoranfrage positiv beschied, stand einem Neubau nichts mehr im Wege. Auch aus statischen Gründen bot sich Holzrahmenbauweise an. Die exponierte Südwestlage mit damit verbundener, geringer Verschattung eignete sich hervorragend für einen rein solaren SYNDikat-Entwurf. Dietmar Mayer konzipierte den modernen, mit seinem Raumprogramm passgenau auf die beiden Bewohner zugeschnittenen Baukörper. Dessen Fassade öffnet sich mit großen, dreifach verglasten Holzfenstern zur Sonne, sorgt somit für ein dickes Plus in der Energiebilanz. Den Restwärmebedarf decken ein Holzscheitofen mit hoher Speicherkapazität und die Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung. »Der Ofen steht im offenen Wohn-/Essbereich und heizt das dahinter angeordnete Bad sowie das Obergeschoss über den Luftraum gleich mit«, erklärt Norbert Speck. Intensiv hatte der technisch versierte Bauherr im Vorfeld recherchiert, sich über zukunftsfähige Heizkonzepte und die besten Produkte in diesem Bereich schlau gemacht, und mit zwei führenden Fertighausanbietern verhandelt, um sich dann für SYNDikat zu entscheiden. »In der Zeitung sahen wir damals zufällig eine Anzeige für die SYNDikat-Hausmesse. Wir fuhren zum Firmensitz ins Betzinger Industriegebiet. SYNDikat vermittelte uns einen sehr positiven Eindruck und beriet uns kompetent. Damit waren für uns die richtigen Projektpartner gefunden.«

Beeindruckend fanden Specks – neben vielem anderen – die Geschwindigkeit, in der ihr Domizil Formen

SCHWALBENNEST IN SOLARER BAUWEISE

Norbert Speck war sein Elternhaus ans Herz gewachsen. Er hatte dort seine Kindheit verbracht, kannte die Ortsmitte Altenburgs wie seine Westentasche. Verkauf war deshalb kein Thema, als er das steil an den Hang gebaute Gebäude übernahm. Was tun? – fragten sich die Eheleute Speck. Sie selber wohnten seit 30 Jahren am Ortsrand des Reutlinger Stadtteiles, in einem mittlerweile renovierungsbedürftigen Einfamilienhaus. »Neue Fenster waren fällig, das Bad und einiges mehr hätte gerichtet werden müssen«. Weil auch die etwas dezentrale Lage nicht mehr unbedingt das war, was sich Angelika und Norbert Speck für ihren Alterssitz wünschten, reifte die Idee, etwas aus der lieb gewonnenen Immobilie auf dem nur 2 Ar kleinen Grundstück zu machen. SYNDikat-Architekt Dietmar Mayer prüfte den Bestand gründlich, mit dem Ergebnis, dass sich das schnuckelige Häuschen leider nicht mehr mit wirtschaftlich vertretbarem Aufwand an heutige Bedürfnisse und energetische Anforderungen hätte adaptieren lassen.

NEU



ALT

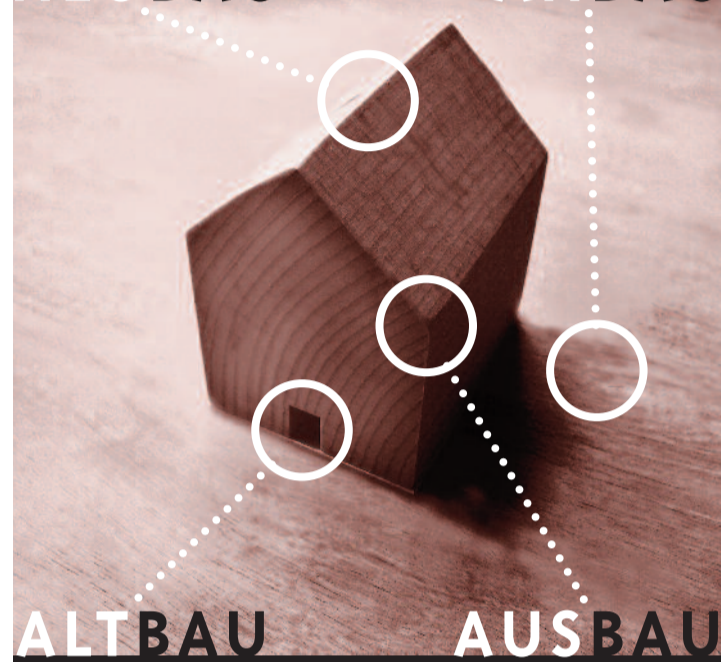


annahm: »Die beiden Wohngeschosse standen in 2 Tagen, auf dem vorbildlich vom Riedericher Bauunternehmen Thomas Müller präparierten Fundament.« Und froh sind sie, für alle Eventualitäten vorgesorgt zu haben: »Die Innentreppe ist breit genug für die nachträgliche Installation eines Treppenliftes, und für das Erdgeschoss ließe sich ein ebenerdiger Zugang über die darüber liegende Stichstraße realisieren.« Norbert Speck widmet das »Schwalbennest« seinen Eltern, insbesondere seiner Mutter, die das Vorgänger-Haus 1956 mit mühsam Erspartem gekauft hatte.

SETZEN SIE AUF UNSERE GEMEINSAME ZUKUNFT!

Vom Kindergarten bis
zum Einfamilienhaus – SYNDikat
steht für gute Architektur
und beste Ausführung!

NEUBAU ANBAU



ALTBAU AUSBAU

UNSER LESETIPP

KLEINE HÄUSER MODERNISIEREN

Von Jürgen Mrosko und Bernhard Müller, Deutsche Verlags-Anstalt GmbH, München 2009.

Dieses aktuelle, bei der renommierten Verlagsgruppe Random House erschienene Architekturbuch beschäftigt sich mit einer besonders wichtigen Thematik. Denn kleine, modernisierungsbedürftige Häuser gibt es auch im Kreis Reutlingen zuhauf. Wie sich unter anderem mit dem Werkstoff Holz und sonstigen nachhaltigen Materialien die Bausubstanz solcher Immobilien gestalterisch und energetisch optimieren lässt, wie Grundrisse sinnvoll variiert werden, und welches Energiesparpotential moderne Haustechnik eröffnet, dokumentiert dieses empfehlenswerte Buch anhand von 25 ausführlich in Wort, in Grafik und sehr schönen Fotos dokumentierten Beispielen aus dem gesamten deutschsprachigen Raum. SYNDikat freut sich, dass ein von uns betreutes Metzinger Projekt Aufnahme in dieses anspruchsvolle Produkt fand, im Vorspann wird außerdem ein Low-Budget-Holzsanbau, den wir in Tübingen erstellt haben, gezeigt.



Jürgen Mrosko | Bernhard Müller
Kleine Häuser modernisieren
räumlich erweitern, energetisch optimieren, gestalterisch aufwerten



Ein SYNDikat-Low-Budget-Anbau in Tübingen-Hirschau

Stürme, Schneemassen, Platzregen, Hagel, Sommerhitze, starke Temperaturschwankungen – Dächer müssen eine Menge aushalten. Und sie müssen als großflächiger Teil der Gebäudehülle mit dafür sorgen, dass die Wärme winters im Haus bleibt, sommers jedoch außen vor. So dass Sie sich in ihren Wohnräumen das ganze Jahr über behaglich wohl fühlen. Deshalb hat sich SYNDikat auch mit dem Bauteil Dach über die vielen Jahre hinweg intensiv beschäftigt, und die SYNDikat-Dienstleistungen nach jeweils aktuellsten wissenschaftlichen Erkenntnissen immer weiter verfeinert. Zahlreiche Referenzen belegen die hohe Qualität unserer Dachkonstruktionen in sanierten und neuen Gebäuden. Tagtäglich bewähren sich dabei die von SYNDikat eingesetzten, nachhaltigen Materialien wie beispielsweise Holzweichfaserplatten und Zelluloseflocken als Dämm-Material im handwerklich erstklassig erstellten Verbund.

Vor diesem großen Erfahrungshintergrund legt SYNDikat AG für Sie jetzt ein neues, hochinteressantes Programm auf:

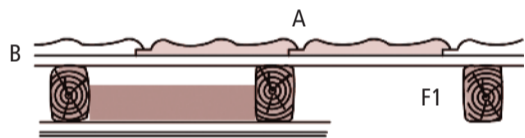
DAS SYNDIKAT-DACH-PROGRAMM

Es beinhaltet unter anderem:

- Den kostenlosen, ganzheitlichen SYNDikat-EnergieSparCheck!
- Alle Leistungen aus einer Hand!
- Volle 10 Jahre Garantie!

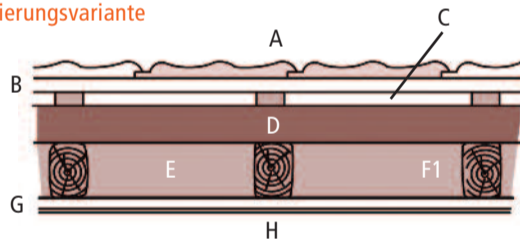
Welche weiteren Sanierungsvarianten (zum Beispiel Verstärken zu schwacher Sparren) Ihr spezielles Dachproblem lösen können, erläutern wir Ihnen gerne in einem unverbindlichen Gespräch.

Klassischer Zustand vieler Dächer

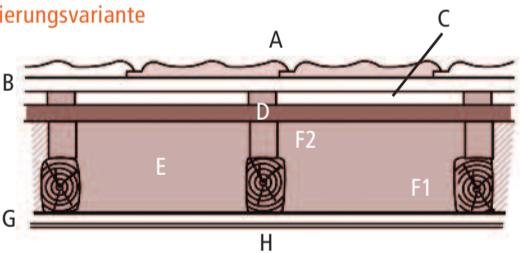


Zu wenig Dämmung Gar nicht gedämmt

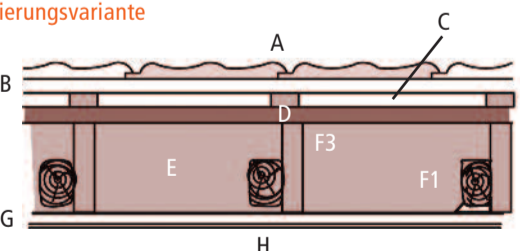
Sanierungsvariante



Sanierungsvariante



Sanierungsvariante



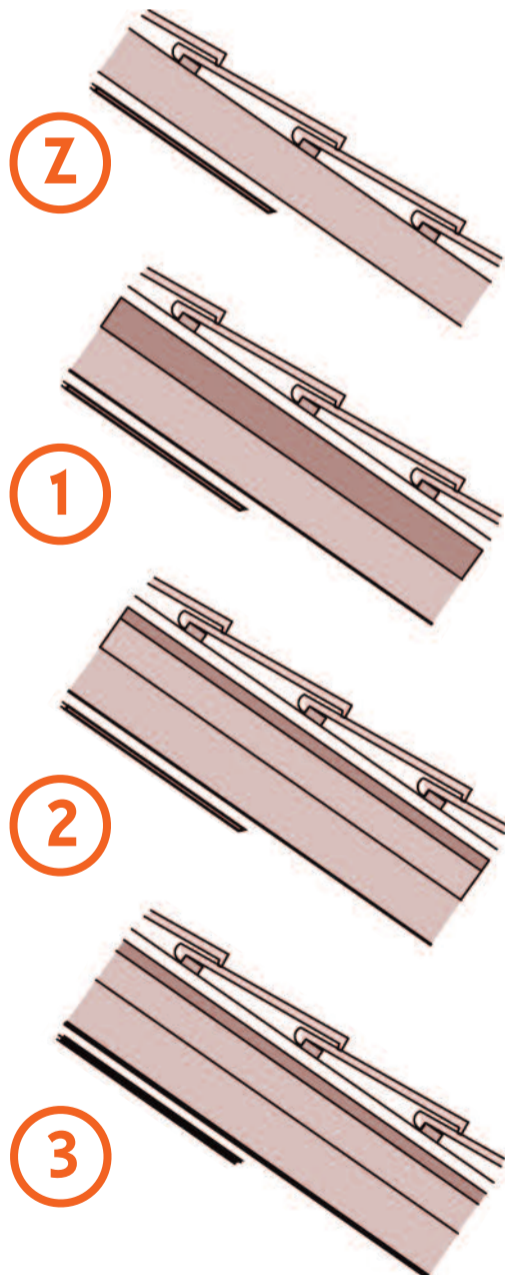
- A Dachdeckung
- B Lattung
- C Hinterlüftung/Konterlattung
- D Aufsparrendämmung/Unterdach
- E Dämmung
- F1 Vorhandene Sparren
- F2 Sparren-Aufdoppler
- F3 Sparren-Beinagler
- G Dampfbremse/Luftdichtung
- H Unterkonstruktion + Innenbekleidung

DIE SYNDIKAT-DACH-THEMEN

- Bauphysikalisch bewährte, tauwasserfreie Steildach-Konstruktionen, individuell berechnet
- Ausgezeichneter U-Wert von zirka 0,16 W/m²K
- Hoher sommerlicher Wärmeschutz
- Nachhaltige Materialien
- Fördermöglichkeiten
- Faire Kalkulation mit bestem Preis-/Leistungsverhältnis
- Einbindung in die Gesamtbetrachtung Ihres Gebäudes

Das Dach Ihres Hauses ist in die Jahre gekommen und dringend sanierungsbedürftig? Es ist nicht ausreichend oder gar nicht gedämmt, kostbare Energie entweicht ungehindert? Sie möchten das Dachgeschoss für Wohnzwecke ausbauen?

Dann sollten Sie sich unbedingt das SYN-Dach-Programm näher ansehen. SYNDikat zeigt Ihnen gerne, wie Sie bei der Dachkonstruktion Ihres Hauses eine aus vielen Gründen vernünftige und energiesichere Gesamtdämmstärke erzielen.



In der SYNDikat-Werkhalle vorgefertigte, hochgedämmte Holzrahmenbauelemente kamen auch bei diesem Haus in der Reutlinger Stadtbotenstraße zum Einsatz (Kärcher Architekten).

SYNDikat-Zimmermeister Hannes Ferber tackert Holzweichfaserplatten auf ein Giebelelement. Das oberste Gefach ist mit Hanffasern verfüllt. In die anderen Hohlräume werden Zellulosefasern eingeblasen.



MIT WOHN GESUNDEN MATERIALIEN – von unseren Experten fachmännisch verarbeitet – entstehen Dächer in SYNDikat-Qualität!



Endlich aufgeräumt: Eine SYNDikat-Mülleimer-
Behausung beherbergt störende Müllcontainer.

Nur wenige Materialien sind so universell verwendbar wie Holz. Dieser schöne Werkstoff lässt sich rund ums (Holz-)Haus vielseitig einsetzen. Neben den klassischen Zimmerarbeiten ist eine unserer Spezialitäten deshalb die Entwicklung gut gestalteter und sauber detaillierter Produkte für den Außenbereich. Hier fließt die ganze SYNDikat-Erfahrung aus 18 Jahren Firmengeschichte mit ein. Angefangen vom Entwurf bis hin zu jedem einzelnen Fertigungsschritt werden alle für ein funktionales Resultat wichtigen Punkte beachtet. Möchten Sie Beispiele sehen? Schauen Sie bei uns vorbei! Auch die Produkte auf den Fotos (unten ein Pflanztrog) sind so konstruiert, dass sie bei Wind und Wetter im Freien stehen können und Ihnen viele Jahre lang Freude bereiten werden. Über weitere Outdoor-Produkte informieren wir Sie gerne!



WUSSTEN SIE SCHON, DASS ... der Wärmeverlust eines Daches mit schlechter Isolierung bis zu 40% beträgt ... im Sommer auf der Dachoberfläche Temperaturen bis zu 90° Celsius entstehen ... Holzfaserdämmstoffe durch ihre große spezifische Wärmekapazität und ihr hohes Gewicht thermisch hervorragend stabil sind?

DIE SYNDIKAT-DIENSTLEISTUNGEN:

Holzrahmenbau · Fassaden · Altbausanierungen · Dämmung · Carports · Innenausbau · Fußböden · Systemverglasung · Um- und Anbau · Aufstockungen · Außenanlagen · Sichtschutz · Holz im Garten · Trockenbau

LEBEN MIT HOLZ



IMPRESSUM

Redaktion, Fotografie: Bernhard Müller www.journalfoto.de
Gestaltung, Konzeption: Michael Kimmerle, ART Direction + Design, Stuttgart www.Kimmerle.de
Inhaltlich verantwortlich: Zimmerei SYNDikat AG, Reutlingen
Vorstand: Georg Bronner · Walter Erbe · Johannes Ferber · Andres Lächele · Jürgen Maier · Dietmar Mayer · Wolfgang Weiss
Aufsichtsratsvorsitz: Dietmar App
 HRB Stuttgart 382689 · Ust-IdNr. DE 185631960
 Irrtum vorbehalten! Alle Angaben ohne Gewähr!

WWW.SYNDIKAT-AG.DE

WIR BAUEN

IHR WUNSCHHAUS!

- individuelle Architektur
- im Rohbau oder
- schlüsselfertig
- bezahlbar



Aufstockung in Eningen

PENTHAUS MIT PERSPEKTIVE

Eingangs des Eninger Industriegebietes fällt ein eleganter, kubischer Bau mit dunkelanthrazit abgesetztem Penthaus auf. Erst letztes Jahr stockte der Eninger Architekt Matthias Engelhardt das ursprünglich rein gewerbliche, im Jahre 2000 ebenfalls von ihm geplante Gebäude um zwei Wohngeschosse auf. So entstand eine Maisonette für die Familie des Firmenbesitzers. Aus statischen Gründen kam für das oberste Geschoss nur Holzrahmenbau in Frage, den »SYNDikat astrein ausführte« (O-Ton Engelhardt). Die in der SYNDikat-Werkhalle vorgefertigte Konstruktion setzten die Zimmerer-Fachleute auf das neu hochgemauerte Stockwerk. Den offenen Grundriss – ein Wohnzimmer mit (dank filigraner Pfosten-Riegel-Fensterkonstruktion) fantastischem Panoramablick und gemütlichem Stückholzofen – überspannt ein innovatives Dach aus großen

Holztafel-Elementen. Witterungs- und UV-Licht-beständige Faserzementplatten umkleiden die Außenwände; dasselbe Material setzte der Architekt ein Geschoss tiefer als Verkleidung des Richtung Osten ausgerichteten Frühstücksbalkones ein. Praktisch: Die Maisonette hat eine eigene, außen am Gebäude verlaufende Erschließung über eine leichte Stahltreppe, die an zwei Beton-Wandscheiben hängt. Vorbereitet ist auch der Einbau eines Aufzuges – für noch mehr Komfort. Projektarchitektin war Kathrin Randecker aus dem Büro Engelhardt.

DIE SYN-FASSADEN-THEMEN

- Auf die Fassade geschraubte Holzgerüste gleichen Krümmungen aus
- Holzweichfaserplatte als Dämm- und Putzträgermaterial
- Nur minimale Eingriffe in die Fassade
- Hochwertige Fensterkonstruktionen vom SYNDikat-Powerteam-Partner
- Hinterlüftete Fassaden mit speziellen, höchst witterungsbeständigen Fassadensystemen, auch in Abstimmung mit dem Denkmalschutz
- Energieberatung: So sanieren Sie mit KfW-Fördermitteln, auch mit fachlich angeleiteter Eigenleistung

13. – 16. MAI 2010
SIND WIR AUF DER
GARDEN LIFE IN RT

STILVOLL WOHNEN OHNE WÄRMEVERLUSTE

Viele ältere Gebäude sind wahre Energieschleudern. SYNDikat-Sanierungs-Know-how schiebt dieser unnötigen Verschwendung wertvoller Ressourcen einen Riegel vor, und hilft Ihnen langfristig viel Geld zu sparen. Wie dieses Mehrfamilienhaus in der Reutlinger Blücherstraße kann SYNDikat auch Ihre Immobilie energetisch – und optisch – aufwerten. Die Krümmung der Fassade gleichen unsere Zimmerer mit einem aufgeschraubten Holzgerüst aus. Als äußere Dämmschicht und Putzträger kam eine Holzweichfaserplatte zum Einsatz, in die Hohlräume wurden Zelluloseflocken eingeblasen. Zudem verlaufen in den Hohlräumen jetzt die Heizungsleitungen und Elektroinstallationen, die Außenwände mussten also nicht aufwändig perforiert werden. Die Fenster ließen sich in diesem Fall weiter verwenden. Auch das von SYNDikat gründlich sanierte, schöne Walm-



dach erfüllt jetzt alle SYNDikat-Kriterien. Eine Energieschleuder weniger! Zum Wohle der Umwelt. Und des Geldbeutels. SYNDikat macht's möglich.



SICHER VERSCHENKEN
AUCH SIE VIEL ENERGIE!
SYNDikat hilft sparen!